

Prof. Dr. Anne Peters (Heidelberg/Berlin)

## „Aktuelle Fragen des Tierrechts“

**Blockseminar: 2. bis 4. Juli 2020, FU Berlin**

**mit Praxisteil – Besichtigung eines der größten Schlachthöfe Europas**

**Praxisteil: 22. Juni 2020 (optional bis 23. Juni 2020)**

**Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG, Rheda-Wiedenbrück**

Die industrielle Tiernutzung und der weltweit steigende Konsum tierlicher Produkte erzeugt massenhaftes Tierleid und trägt zu Gesundheitsproblemen beim Menschen, Armut und Migration wegen Land- und Wasserverbrauch, Klimawandel und Artensterben bei. Angesichts dieser Probleme sind die existierenden Rechtsvorschriften kritisch zu hinterfragen. Im Seminar werden Fragen des nationalen und internationalen Tierschutzrechts und Tierinteressen berührende Probleme des Handelsrechts sowie des Gesundheits-, Lebensmittel- und Agrarrechts bearbeitet. Beleuchtet werden auch Anwendungs- und Umsetzungsdefizite.

Die rechtswissenschaftliche Auseinandersetzung wird durch den (optionalen) Besuch eines der größten Schlachthöfe Europas ergänzt. Bei einer ca. dreistündigen Betriebsbesichtigung werden die in den Seminararbeiten behandelten Inhalte in ihrer praktischen Umsetzung reflektiert. Dabei lernen die Teilnehmenden exemplarisch Stationen aus den Bereichen Lagerung/Versand, Fertigprodukte, Zerlegung und Schlachtung kennen. Eine anschließende Diskussionsrunde soll die Verarbeitung der Eindrücke ermöglichen.

**Termin:** Das Blockseminar findet von Donnerstag, 2. Juli bis Samstag, 4. Juli 2020 **in Räumen der FU Berlin** gemeinsam für Studierende der Universität Heidelberg und der FU Berlin statt.

Schlachthofbesuch (optional): 22.-23. Juni 2020.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht (inklusive Verwaltungsverfahrenrecht) sowie (je nach Thema der Seminararbeit) des Völkerrechts.

**Leistungen:** Von den Teilnehmenden werden eine schriftliche Arbeit, ein mündlicher Vortrag während des Blockseminars, die Vorbereitung und Leitung einer Diskussion zum Referat einer Kommilitonin/eines Kommilitonen und eine aktive Diskussteilnahme erwartet.

Während des Seminars werden Referate gehalten und im Plenum diskutiert, ggf. vorbereitet und in Gruppen gearbeitet.

**Abgabetermin** für die schriftlichen Seminararbeiten ist Mittwoch, 10. Juni 2020, 14.00 Uhr (in elektronischer Form an [apeters-office@mpil.de](mailto:apeters-office@mpil.de) und in Papierform im Büro von Prof. Dr. Anne Peters, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Im Neuenheimer Feld 535, 69120 Heidelberg).

**Themen** für Seminararbeiten: Siehe Themenliste anbei.

**Platzvergabe:** Für **Studierende der Uni Heidelberg** stehen 10 Plätze (für Seminar- und Studienarbeiten) zur Verfügung. Seminarplätze werden unter Berücksichtigung nachgewiesener Kompetenzen und der Semesterzahl vergeben. Von Studierenden, die im Rahmen des Seminars Studienarbeiten anfertigen, wird auch die Teilnahme am Seminar erwartet. Themen- und damit Platzvergabe für Studienarbeiten erfolgt wie üblich über das Prüfungsamt der Juristischen Fakultät.

**Voranmeldung,** Fragen und Themenwünsche für Seminararbeiten ab sofort bei: **Anette Kreuzfeld** unter [apeters-office@mpil.de](mailto:apeters-office@mpil.de), **mit dem beigefügten Anmeldeformular** (bitte unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Matrikelnummer, Semesterzahl und Wunsch für Thema und Ausweichthema).

**Praxisteil:** Die Kosten für die notwendige An- und Abreise mit dem Zug werden voraussichtlich übernommen. Ggf. besteht bei ausreichendem Interesse die Möglichkeit, den Praxisteil selbstorganisiert bis zum 23. Juni 2020 auszudehnen, um so Gelegenheit zur gemeinsamen Aufarbeitung der gewonnenen Erfahrungen zu haben. Kosten für die Anreise nach und die Unterbringung in Berlin können jedoch leider nicht übernommen werden.

**Die Vorbesprechung** für Heidelberger Studierende und **Vergabe der Themen** für Seminararbeiten findet statt am **Donnerstag, den 6.2.2020, 13 - 14 Uhr, Raum 037, Max-Planck-Institut für ausländisches Recht und Völkerrecht, Im Neuenheimer Feld 535, 69120 Heidelberg**. Die BearbeiterInnen der Studienarbeiten sind zu dieser Vorbesprechung aus organisatorischen Gründen ebenfalls eingeladen (nicht obligatorisch). Die Themen für Studienarbeiten werden wie üblich im [Prüfungsamt](#) ausgegeben.

Stand: 15. Januar 2020

Prof. Dr. Anne Peters (Heidelberg/Berlin)

**Blockseminar an der FU Berlin, 2. bis 4. Juli 2020**  
**„Aktuelle Fragen des Tierrechts“**

Themenliste für Berliner und Heidelberger Studierende

1. Importierte Verstöße gegen Tierschutzrecht
2. Problematik der nicht verwertbaren „Nebenprodukte“ bei der industriellen Nutztierhaltung
3. Zentrale Grundsätze des Tierschutzrechts
4. Das Verbot des „unnecessary suffering“ im angloamerikanischen Tierschutzrecht
5. Wirkweite des Staatsziels Tierschutz
6. Verbandsklage zugunsten von Tieren
7. Stalleinbrüche
8. Tierschutzvollzug bei Tiertransporten
9. „Tierwürde“ - Rechtsvergleich mit anderen Ländern
10. Tierschutzrechtliche Aspekte der Tötung von Tieren
11. Praktiken moderner Tierhaltung im Spannungsfeld zu tierschutzrechtlichen Vorgaben
12. Tierschutzverstöße im Rahmen der Tierzucht
13. Tierversuche und Kosmetik
14. Internationales Walfangrecht und der Internationale Gerichtshof
15. Die „habeas corpus“-Verfahren in den USA und Argentinien zugunsten von tierischen Personen
16. Ausnahmen der „öffentlichen Ordnung“ (public morals, ordre public) im internationalen Handels- und Investitionsrecht zugunsten von Tieren
17. Einsatz der Menschenrechte durch Tier-Aktivisten in der Rechtsprechung des EGMR

**Anmeldeformular für Seminarinteressenten**  
**Blockseminar: Aktuelle Fragen des Tierrechts (mit Praxisteil/Exkursion)**  
*FU Berlin mit Uni Heidelberg*  
*Prof. Dr. Anne Peters*  
*SS 2020, 2.- 4. Juli 2020, FU Berlin*

Bitte ausgefüllt zurück an Anette Kreuzfeld: [apeters-office@mpil.de](mailto:apeters-office@mpil.de)

Name, Vorname:

Matrikelnummer:

E-Mail-Adresse:

Anschrift:

Telefonnummer:

Semesterzahl:

Schwerpunkt:

Haben Sie Vorlesungen im  
Völkerrecht besucht? Falls ja, welche?

Haben Sie bereits eine Seminararbeit verfasst. Falls ja, Thema?

Haben Sie Vorkenntnisse in den Rechtsgebieten des Seminars?

Grund für die Teilnahme am Seminar und Ihre diesbezüglichen Lernziele:

Wunschthema Nr. und Stichwort:

Ausweichthema Nr. und Stichwort:

Sonstige Bemerkungen: